

PRESSEAUSSCHNITT: NW, Bünde / Mittwoch, 28. November 2007

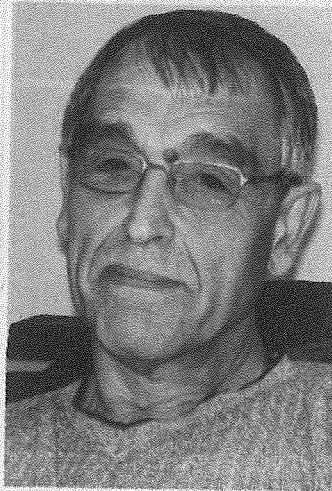
## Für Behindertenarbeit engagiert

*Klaus-Peter Kirchhoff 20 Jahre bei den Lübbecker Werkstätten*

### ■ Kirchlengern/Lübbecke.

Sein 20-jähriges Dienstjubiläum bei der Lübbecker Werkstätten, einer Einrichtung der Lebenshilfe Lübbecke, kann Klaus-Peter Kirchhoff feiern. Kirchhoff nahm seinen Dienst in der Einrichtung als Gruppenleiter auf. Eine Ausbildung hatte er zuvor als Werkzeugmacher bei der Firma Harting in Espelkamp abgeschlossen.

Nach der Ableistung des Grundwehrdienstes hat der Jubilar noch einige Jahre in seinem Beruf gearbeitet. Neben zahlreichen Fortbildungen schloss er im Januar 1996 die zweijährige Sonderpädagogische Zusatzausbildung für Gruppenleiter in



**Menschen Perspektive gegeben:**  
*Klaus-Peter Kirchhoff.*

Werkstätten für behinderte Menschen ab.

Als Gruppenleiter in der Behindertenarbeit sorgte Kirchhoff in der Betriebsstätte „Stabak-Industrieservice“ in Lübbecke für die Anleitung und berufliche und soziale Rehabilitation psychisch erkrankter Menschen und wechselte im Juni 2003 nach Bünde in die Betriebsstätte für geistig behinderte Menschen in Hunnebrock. 2005 war er maßgeblich am Aufbau einer neuen Fertigungslinie für einen großen Leuchtenhersteller beteiligt. Diese Arbeit wurde 2006 direkt von der Betriebsstätte Oberbehme in Kirchlengern übernommen.